



**I M R A T H A U S**

**Bündnis90/Die Grünen, Friedensplatz 1, 44122 Dortmund**

An den  
Vorsitzenden des Rates der Stadt Dortmund

**Zusatz- /Ergänzungsantrag zum Tagesordnungspunkt**

Sitzungsart: öffentlich	TOP-Nr.: 3.28
Gremium: Rat der Stadt Dortmund	Beratungstermin: 26.09.2002

---

**Tagesordnungspunkt**

Mobilfunk

**Beschlussvorschlag**

Text Mobilfunk:

Jeder dritte der 460 bestehenden und 225 geplanten Standorte für eine Mobilfunkantenne muß nach dem gegenwärtigen Erkenntnisstand als problematisch eingeschätzt werden. Der Handlungsspielraum für die Kommune ist relativ begrenzt. Die Verhandlungen mit den Betreibern werden fortgesetzt.

Unabhängig von dem Ergebnis dieser Gespräche müssen die Sorgen um gesundheitliche Belastungen mehr als ernst genommen werden. Von daher bittet die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN um die Beratung und Abstimmung folgender Anträge:

1. Im Gesundheitsamt wird eine hotline eingerichtet, über die besorgte Betroffene sowohl Symptome schildern können, die nach der Inbetriebnahme einer nahe gelegenen Mobilfunkanlage aufgetreten sind, als auch weitere Informationen über Grenzwerte und rechtliche Rahmenbedingungen erhalten.
2. Die Informationen über auftretende körperliche Symptome werden systematisiert und in Bezug auf die Wahrscheinlichkeit von Zusammenhängen mit dem Betrieb von Mobilfunkanlagen ausgewertet.
3. Die Bundesregierung wird aufgefordert, epidemiologische Untersuchungen zu Strahlenfolgen durch Mobilfunkanlagen durchzuführen.

Begründung: Erfolgt mündlich.

Mit freundlichen Grüßen  
Bündnis 90/DIE GRÜNEN

Gez. Daniela Schneckenburger

f.d.R. Petra Kesper